



Halle'sche Neueste Nachrichten - Handelsblatt für Mitteldeutschland

Erstausgabe am jeden Dienstag nachmittags. Die Tagesausgabe des Blattes beträgt in Halle und Land 3000 Mark, durch die Post frei zugestellt im Monat 100 Mark 3000,00, in den Postgebieten abwärts 3000 Mark monatlich. Die abgabepflichtigen Postgebühren betragen: je 1000 Mark in Ostpreußen und Ostpolen 120,00, in den übrigen Provinzen 100,00, in den übrigen Provinzen 100,00, in den übrigen Provinzen 100,00. Die Postgebühren betragen: je 1000 Mark in Ostpreußen und Ostpolen 120,00, in den übrigen Provinzen 100,00, in den übrigen Provinzen 100,00, in den übrigen Provinzen 100,00.

Erstausgabe: Halle a. S., Neue Promenade 1a und Große Brauhausstraße 17. Semipresser-Konzern: Gesamt-Nummer 7431. Druck-Veranstaltung: Halle a. S., Große Brauhausstraße 17. Druck-Veranstaltung: Halle a. S., Große Brauhausstraße 17. Druck-Veranstaltung: Halle a. S., Große Brauhausstraße 17. Druck-Veranstaltung: Halle a. S., Große Brauhausstraße 17.

Ankündigung noch schärferer Bedrückung.

Das Ergebnis der belgisch-französischen Konferenz. 433 neue Ausweisungen. Eine englische Kotsipette gegen Frankreich. Der Eisenbahnetat im Reichstag.

Die außenpolitische Lage.

Von unsern parlamentarischen Mitarbeiter.
Die Beziehungen der politischen Gesamtheit, die zwischen dem Reichstag und den Parteienführern stattfinden, haben am vorigen Donnerstag mit einer ausserordentlich eingehenden Erörterung der außenpolitischen Verhältnisse begonnen. Auch der Außenminister von Rosenberg hat daran teilgenommen. Schon aus der ungewöhnlich langen Dauer der Besprechung, an der nur je ein Vertreter der Parteien und der Reichstages-Fraktion teilnahm, ist die Wichtigkeit der Sache zu ersehen. Schon aus der ungewöhnlich langen Dauer der Besprechung, an der nur je ein Vertreter der Parteien und der Reichstages-Fraktion teilnahm, ist die Wichtigkeit der Sache zu ersehen. Schon aus der ungewöhnlich langen Dauer der Besprechung, an der nur je ein Vertreter der Parteien und der Reichstages-Fraktion teilnahm, ist die Wichtigkeit der Sache zu ersehen.

Ruhetrieg im Osten?

Während in Paris Voincaré mit den belgischen Ministern über die belgische Frage der Ruhrbesetzung, soll belgisch über neue Gemalmaßregeln bereit, scheint im Osten an der polnischen Grenze ein neues Gemitter gegen Deutschland heraufzuziehen. Der Polenputz im deutsch-beliebten Westberliner Kreis soll den Grund des Ruhetrieges unterliegen, und natürlich ist es Frankreich, das dabei seine Hand im Spiel und alle Hände voll zu tun hat. Die Polensicherung im politischen Überfließen mit von französischen Offizieren geleitet. Seit einer Woche hält sich General Verdon in Polen auf. Der Polenzug an der Grenze wird am 2. April, dem polnischen Nationalfeiertag, erwartet. Das Hauptquartier der Kräfte ist in Katowitz. Allmählich kommen dort aus dem Innern Polens lange Transporte von Truppen in Zivilkleidern an. Inzagliche außerordentlichmächtige Güter sollen auf der Straße von Polen nach Oberlohlen. Ihre Fahrgäste sind nur Männer. Sie gehören zu den zehn Jahrgängen Wehrpflichtiger, die schon im Januar dieses Jahres durch öffentlichen Anschlag in Sosnowitz unterworfen wurden. Die Berliner polnische Gesundheitsbehörde hat damals die Einbürgerungen (sowie die Befehle an alle ehemaligen polnischen Militärs) zu einer schwebewigen Lösung energisch abgelehnt. Heute wird sie nicht mehr so leicht leugnen können. Heute haben ja auch die oberlohlenischen Anführer ihre Stellungsbefehle erhalten und müssen sich vom 15. April ab in Warschau befinden. Von diesem Tage an gelten sie als reguläre Militärs.

Verhängte Sanktionen.

Paris, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Die gestrige Konferenz der französischen und belgischen Minister dauerte bis abends 7 Uhr. Nachher wurde ein Kommando herausgegeben, das folgenden Inhalt hat: Die französische und belgische Regierung hat entschieden, ihre bisherige Aktion an der Ruhr fortzusetzen, bis sich Deutschland entschließen wird, die volle Befehle für die Behebung der Reparationen zu machen. Die beiden Regierungen haben eine Reihe von neuen Maßnahmen ins Auge gefasst, um ihren Druck zu verstärken und fortzusetzen, so lange dies nötig sein wird. Sie haben eine Anzahl Belästigungen gefasst, um die Erfüllung des Rots und der Rots zu beschleunigen, die Eintreibung der Kohlensteuer festzusetzen und den Betrieb der Eisenbahnen zu unterbrechen. Die Konferenz wird am Sonntag morgen neuerdings zusammenzutreten und neben den Fragen, die auf die interaktive Behandlung Bezug haben, die Gebührensanktionen, Währungs, sowie die Frage der Sanktionen und anderes zu prüfen.

Der Malinjan demontiert.

London, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Von autoritativer Seite wird demontiert, daß ein Reparationsplan, wie er im "Malinjan" veröffentlicht ist, die Billigung der englischen Regierung habe.
Auch der "Daily Telegraph" stellt heute nochmals fest, daß der gefeierte von "Malinjan" veröffentlichte französische Reparationsplan lediglich ein Gegenstück gegen die aus London mitgebrachte Anregung für den Präsidenten Willard sei. Das Wort drängt dann nochmals auf ein deutsches konkretes Angebot und hofft, daß die deutsche Regierung, die genau über die internationale Lage unterrichtet ist und welche, daß England ein solches Angebot unbedingt ermarre, ihr Jähzorn überwinden werde.

433 neue Ausweisungen.

Paris, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Dem "Tempo" wird aus Koblenz gemeldet: Die interaktive Rheinlandkommission hat 433 neue Ausweisungen deutscher Beamter beschlossen, die zum größten Teil dem Zoll- und Eisenbahnerwaltungsbereich angehören. Von den Eisenbahnerausweisungen in Eisen bei Trier, am 7. und 9. April, gibt die französische Militärbehörde folgende Darstellung: Seit dem 1. April wählten die Eisenbahner, daß sie die Arbeit wieder aufnehmen hatten, und ihnen war am 6. April der Befehl mitgeteilt worden, daß sie für den Fall ihrer Weigerung aus ihren Wohnungen entfernt würden. Am 7. April wurde die Ausweisung veranlaßt, weil diese Wohnungen der Eisenbahnerverwaltung gehören, die nunmehr französisch-belgische Regie unterstellt ist. Bei den Ausweisungen ist es zu keinen Gewalttätigkeiten (?) gekommen. Die Soldaten machten von der Waffe keinen Gebrauch, Überlebigen hatten einzelne Eisenbahner mit der Abnahme ihrer Wohnungen beim Eintreffen der Soldaten bereits begonnen. Das "Malinjan" wurde auf Fragen und Antworten, die vom Sekretär von Trier und von privater Seite zur Verfügung gestellt wurden, fortgeschickt. Aus Wohnungen, die der Eisenbahnerverwaltung nicht gehören, wurden keine Eisenbahner ausgewiesen, ebenfalls nicht in Kranstehstellen. Zwischenfälle sind nicht vorgekommen (?). Die meisten Ausgewiesenen, so heißt der amtliche Bericht, hätten übrigens in Privat- und Cafésälen in Trier unterst gefunden.

Sie dazu wird wohl auch bekannt sein, welches Ergebnis die belgisch-französische Besprechung in Paris heute, Sonnabend, erzielt hat, und welche Aufzählung der französischen Ministerpräsident Voincaré in seiner außerordentlich großen Rede am morgigen Sonntag präsentierte. Sogar darf man ganz besonders genant sein. Denn es kam keine Zweifel unterliegen, daß der deutsche polnische Überstand an Rhein und Ruhr die französische Politik bereits zum Scheitern in wichtigen Punkten genötigt hat. Wir erinnern uns alle jener Voincaré'schen Rede im Februar, wonach Frankreich jede Einmischung einer anderen Macht in die Auseinandersetzung zwischen Frankreich-Belgien und Deutschland sich verweigern und als einen unzulässigen Akt ansehen müsse. Aber wir haben doch auch nachher erfahren, daß derselbe Herr Voincaré Ende März offiziell erklärt hat, Frankreich erziele hinsichtlich der belgischen Reparationsfrage entweder die Okkupationsmethode oder die Weglassungsmethode, also an die Adresse der Entente. Und wir haben denn die Herr Voincaré nach London erlebt, der ein Besuch des französischen Unterhändlers bei Voincaré und Willard vorausging und nachfolgte. Es kam keinen Zweifel mehr unterliegen, daß die Reise einen bemerkenswerten Umschwung der Wiederannäherung Frankreichs an England bedeutet, obwohl weil ihm die moralische Isolierung in der Welt unerträglich geworden war.

Wie der Besuch Voincarés in England tatsächlich aufgenommen worden ist, darüber sind die Nachrichten für sie Stunde widersprechend. Die einen behaupten, daß eine wertvolle Annäherung zustande gekommen sei, während die andere bestimmt zu wissen vorgeben, daß man Voincaré in England die letzten Schläge zugefügt habe. Aber wie dem immer sei, so hat Deutschland seine Unerfahrenheit zur Beunruhigung über den französischen Annäherungsversuch an England. Denn daß Frankreich allein gelassen und isoliert niemals von Ruhr und Rhein sich zurückziehen wird, darf wohl als sicher gelten. Nur die Entente muß Maßnahmen für sie tun, es wieder heraus führen. Von Voincaré aber wird man am Sonntag hören, in welcher Weise er seinen Ansichten die inzwischen eingetretene Schwankung seiner Politik zu verleiern oder umgedreht zu machen verstanden wird. Denn so durchsichtig das außenpolitische Verhalten Frankreichs in den letzten Wochen und Tagen gewesen ist, ebenso ungetrübt hat noch die innerpolitischen französischen Verhältnisse.

Den Standpunkt der Demokraten in der außenpolitischen Aussprache der nächsten Woche wird namens der Fraktion der Reichstagsabgeordnete Dr. Gohse vertreten. Er ist in letzter Zeit wiederholt von führenden Parteiführern in Zeitungen und Zeitschriften dargestellt worden. Die Demokraten stehen nach wie vor in der Außenpolitik hinter der Reichsregierung und halten die Belästigung von Maßnahmen für richtig. Sie sind mit dem Reichstagspräsidenten von Rosenberg in der letzten Sitzung des Reichstages hinaus neue Verpflichtungen unter keinen Umständen übernehmen werden dürfen, und daß nichts zugestanden werden darf, was nicht geachtet werden kann oder nur eine vorübergehende Bewilligung liefern würde. Die Annahme der künftigen Reichstags, die Außenminister v. Rosenberg in der letzten Sitzung des Reichstages Ausspruch des Reichstages unmittelbar vor dem Reichstag beendigt hat, wird von den Demokraten gebilligt. Mit allem Nachdruck werden sie erklären, daß irgendwelche Vorläufe über die Besetzung der Rheinlande in irgendeiner Form grundsätzlich abzulehnen sind.

Beschränkung der englischen Kotsausfuhr.

Paris, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Die "Journale" veröffentlicht im Speerdruck die folgende Mitteilung: Der englische Botschafter in Paris soll vorgestern Abend von Voincaré empfangen worden sein und ihm mitgeteilt haben, daß die englische Regierung sich in die Notwendigkeit versetzt sehe, die Kotsausfuhr nach Frankreich zu beschränken. Mit dieser Beschränkung unter Vorbehalt weiter. Sollte sie festgelegt werden, so ist die sehr ernst für die französische Metallindustrie. Seit Einführung der zentralisierten Kotsausfuhr aus dem Ruhrgebiet bedeutet der englische Botschafter in der Tat einen wichtigen Teil der Kotsausfuhr der französischen Zölle.

Reichstagsabgeordnete Gohse gehalten. Am 12. April ist in Berlin (Sonderkommunikation) die Sitzung im Alter von 77 Jahren abgebrochen. Sein Lebensalter hat sich in dem Alter und Stande nicht verändert, wenn er seit seiner Gründung im Jahre 1873 angehört, und das er aus der überlebenden Anfängen mit seiner früheren Bedeutung verfahren hat.
Belgische Regierung. Die in Paris anwesenden belgischen Minister haben sich die Einleitung des Gesetzes zur Belästigung des Ruhrgebietes, das auf der Sitzung des Reichstages am 12. April in Berlin abgebrochen wurde, und dem Reichstag in der Sitzung des Reichstages am 12. April in Berlin abgebrochen wurde.

ck
entne
hrung
blende
me und
Halle,
se 36.
ieses
nteriat,
Debur
cammo.
terrich
Vorort
str. 33
schle
tschle
eistr. 4
er.
6.
phie.
ratschele
eistr. 4
er.
6.
800
1200
2900
900
650
350
9800
2500

Verteilerfragen im Reichstag.

In 13. April. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Reichstags-Sitzung am Freitag abg. 11. April (Zweite) eine Erklärung ab, in der er erklärte, daß seine auf Veranstaltung preussischer Behörden in die Geschichtsbücher des Reichstages einbringenden Entwürfe, und daß die Klagen darüber, das ist zu sagen, die Verfassungsmäßigkeit der preussischen Innenminister, da die Reichstagskontrolle einer deutschen Partei nicht von einem einflussreichen Minister getrieben werden könne, die Reichstagsverwaltung unter der Abgrenzung der Reichstagsverwaltung die Freiheit und das Recht haben, ein Bureau zu errichten, von dem aus sie mit der Reichstagsverwaltung verbunden können. Wenn die Reichstagsverwaltung eine besondere Verbindung mit dem Reichstag hat, so ist es notwendig, daß sie in der Lage ist, zu erklären, wie sie damit umzugehen gedenkt, und die Innenminister gegen die Reichstagsverwaltung reagieren lassen. (Aber links und in der Mitte.) Der Reichstag der Reichstagsverwaltung, ob verfassungsmäßige Rechte von Reichstagsmitgliedern verleiht werden. Die zweite Sitzung des Reichstages wird fortgesetzt bei der

Verordnung der deutschen Reichsbahn.

Der Haushaltsausschuß fordert Freiheit für die Kinder bis zum letzten Lebensjahr und Ausdehnung der Kinderabgaben bis zum zweiten Lebensjahr. Gegenüber dem Vorjahr betrage die Personalentlohnung 20 000 Mark, abg. 25 Proz. Gegenüber 1913 betrage die Personalentlohnung immer noch 20 Proz. Abg. v. a. u. n. (S. 1) hält größere Erhöhungen für möglich, wenn die Gehaltssteigerungen in anderen Gewerkschaften nicht betriebl. wünsch. sind. Abg. v. a. u. n. (S. 2) erinnert daran, daß bei dem Abgang von Personal die Gehaltssteigerungen in anderen Gewerkschaften nicht betriebl. wünsch. sind. Abg. v. a. u. n. (S. 3) erinnert daran, daß bei dem Abgang von Personal die Gehaltssteigerungen in anderen Gewerkschaften nicht betriebl. wünsch. sind.

Die Tarifpolitik der deutschen Reichsbahn.

Im Haushaltsausschuß des Reichstages fand am 12. und 13. April die schon früher angekündigte Aussprache über die Tarifpolitik der Reichsbahn statt. Der Redner der Deutschnationalen Vermittlung, Herr v. a. u. n. (S. 1) erklärte, daß die Reichstagsverwaltung die Reichstagsverwaltung unter der Abgrenzung der Reichstagsverwaltung die Freiheit und das Recht haben, ein Bureau zu errichten, von dem aus sie mit der Reichstagsverwaltung verbunden können.

Die Bestimmungen über Wägen- und Wägenzüge sowie über freiwillige Leistungen wurden im wesentlichen nach dem Reglemententwurf angenommen. Die Wägenzüge für wiedererlangende Reichstagsmitglieder wurde auf drei Monate herabgesetzt.

Poincaré und Loucheur.

Paris, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Wie das „Echo de Paris“ heute meldet, hat die Reichsregierung nach London in der letzten Nacht Zusätze an französische Forderungen und Entschuldigungen an die Reichsregierung. Poincaré hat sich gegen die Aufgabe gestellt, etwaige Folgen dieses Zerfalls auszuhalten. Wie er in der Unterredung, die er mit dem belgischen Minister vor dem offiziellen Zusammentritt hat, ausdrücklich erklärte, ist der frühere Mitarbeiter des Herrn Briand auf seine eigene Verantwortung und aus eigener Initiative nach London gefahren. Die Verhandlungen mit den Engländern finden in keinem Falle die Billigung der französischen Regierung.

Nicht ganz so leicht, wie es hieraus ersieht, dürfte es Poincaré und Loucheur als unruhigen Vermittler abzukommen. Es sieht sich 1. daß hinter seiner Mission in London, wenn nicht Poincaré selbst, so doch der Präsident der Republik, Millerand, stand und steht, 2. daß der französische Vizepräsident St. Maurice bei den letzten Tagen in London abernachmals fürher ausgesandt hat, 3. daß einflussreiche Wirtschaftskreise auf Poincaré und Loucheur im Sinne einer Verhandlungsmöglichkeit zu gewinnen suchen, und daß schließlich 4. die nationalpolitische Lage nicht uninteressant, wie es ist, auf Millerand als Sündenbock berufen dürfte, er habe der Welt durch Loucheur's Reise etwas zu früh von Frankreich's Verhandlungsbedürfnis Kenntnis gegeben. Poincaré hat jedoch ernstliche Sorgen um seine Position, sowohl als um seine politische Stellung. Es ihm keine geeignete Hand in seinem Eigeninteresse weiter lassen werden?

Französische Schulbefehle.

Genève, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Die französische Schulbehörde hat heute in einem Beschlusse dringlich angeordnet, daß sich die Verantwortlichen des belagerten Gebietes gehalten an den Schulen nicht zu halten und sich nach der Schule hin, nicht näher auf den Wägen verfahren dürfen. Es heißt in dem Beschlusse, daß sich die Verantwortlichen, die diesem Beschlusse entgegenstehen, der Gefahr des Verhaftens aussetzen.

Französische Flugblätter.

Paris, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Die französische Propaganda behält den letzten Tag über mit großem Erfolg, täglich überlegen Flugblätter, Flugzeuge das Ausbreiten und werden Flugblätter ab. Ein Flugblatt, das heute in großer Masse über verschiedene Städte abgeworfen wurde, hat folgenden Inhalt: „Das letzte Mittel: Die große Industrie kann nichts mehr, jetzt ist die Zeit der Generalstreik. Das ist die einzige Lösung, wie sie früher die Reichsregierung die Arbeiterpflicht werden. Es ist nur ein Mittel: Nicht zu gehen. Der Arbeiter ist nicht länger 20 bis 30 Proz. der Lohn zu bekommen, damit die Industrie keine Verluste fassen können. Die Bevölkerung steht hinter Propaganda völlig gleichgültig gegenüber und nimmt von den Flugblättern kaum Notiz. Zur Ausführung, daß die Arbeiter nur 20 bis 30 Proz. ihres Lohnes erhalten (gemeint sind die Arbeiter der 22 von den französischen Besetzten Zonen) muß einräumend bereit sein, daß französische Arbeiter 30 Proz. Lohn erhalten.“

Protest der Reichsbahn.

Berlin, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Eine Note der deutschen Regierung protestiert gegen die Beschlüsse der Reichsbahnverwaltung, wie gegen die Einbehaltung und Inanspruchnahme von Durchlässen für die Herstellung deutschen Postverkehrs.

Eine 21-tägige Parlaments-Sitzung.

London, 14. April. (Eig. Drahtmeldung.) Das Unterhaus, das am Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, zusammentrat, zeigte sich nicht bis gestern bis gestern, wie es sich zeigte. Der Reichstag mit dem Kredit für die Armee und Marine. Das Unterhaus verlegte sich nach einer ununterbrochenen Sitzung von 21 Stunden. Einige Abgeordnete hatten sich auf den Bänken zur Ruhe niedergelegt.

Das Geschäft über alles!

Paris, 14. April. (Eigene Drahtmeldung.) „New York Herald“ meldet aus London, daß Bonar Law sich gegen die Abberufung der englischen Handelsmission in Brüssel ausgesprochen habe. Diese Mission sollte bekanntlich als Probe gegen die einseitige laibliche Sentimentalität bestehen.

ganz anderer Geistesstellung heraus notwendigerweise zu ablehnendem Urteil gelangen, aber die Energie, die hinter diesem Werk steht, erscheint mir wahrscheinlich nicht als Null. Es ist ja zwingend klar, wie trügerisch der mühsige Kampf um alten Götzen treibt und die Atmosphäre reinigt. Diese Wertung ist zwar gerecht.

Der „Jahres-Rückblick“ über die europäische Gesellschaft und Literatur lautet des Buches unterteilt. Zwei Vermittler und zehn Rückblicke verhandelt der Deutsche mit einem Holländer von Adel und Gewinnung auf einander, sturmundgepflanzter Bergbau. Keine Wunder, auf sich während internationalen Werten aufgebaut, sondern in besser weltbürgerlicher Anlehnung und diskretionärer Erziehung gefestigt, Kraft ein gewinn in die komplexe Literatur, Richtung, Gesellschaft, Volkstum, Politik und Wirtschaft, und das Bild immer nach vor gedrückt. Man kann sagen, diese Zeit hat ... „Ich sage vor, mit ihr zu machen und nicht zu vermeiden, die Hand aus Ruder, den Blick auf die Kontrolle zu richten.“ — Es gelingen ihm Feststellungen von unergründlicher Treffsicherheit. So beim Deuten der fähigen, aber richtigen Behauptung, Barod ist die deutsche Form. Wie er ferner Dankungen erweist, ist hervorzuheben, aber auch seine Grenzen zeigt, das ist mütterlich. Andererseits werden wir, wenn diese nicht als Werkzeuge der französischen Sprache genutzt wird, doch nicht die besten. Unmissverständlich ist Licht setzen, dafür ist der Gesamtindruck zu hart, und der ist ein heidnischer Kritiker und Bedant, dessen Art es ist, aus dieser Dichtung zu verjüngen, eine Methode zu machen.

Wie anfangliche Probe Schmidt'scher Sprachmeyerung und Empfindung mögen seine Worte über die „Deutsche Land- und Luft“ hier folgen:

„Man muß hinter Düsselberg am Rhein gelegen sein, und die Größe dieses Landes mit dem stillen Vernehmen des Rufes zu verstehen. Man muß zwischen Bingen und St. Goar seine romantischen Hügel an der Rheinseite sehen, wenn man die Schönheit der Landschaft wahrhaftig empfinden will. Wie haben die Geographen über die Natur der Luft ihrer dornigen Weltbildung. Wie haben die dornigen Seen unter der Pranke des Rheinstroms mit aufsteigendem Nebel gehüllt und die Morgenberge mit wilder Wölfe gepflanzet. Wie hat der sommerliche Gewitterwetter über Behagen aus allen launigen Fingerringen gestraucht und die Nacht noch lauter an den glatten Wästen des Berges über den Rheinigen zu schlagen. Wie hat der Donnerschlag von oben an Quellen angesetzt, und wie zeitlich nach dem Wetter. Sonnenuntergang gelockt.“

Studentenlohn.

Im preussischen Landtag hat der Kultusminister Dr. Voigt Ausführungen über die Not der deutschen Studenten gemacht, die nicht nur für die preussischen Verhältnisse gelten, sondern für das ganze Reich. Nach dem Beispiel der Berliner Universität hat er für die Beschaffung der Lebensmittel unter den Studierenden den veranschlagt, daß tägliche Bedeutung. Demnach sind nur 2 Prozent aller Studenten in der angenehmen Lage, auf Erwerbsarbeit während des Studiums verzichten zu können. Zwanzig andere Studenten müssen dagegen ein dem Studium fremden Beruf beruf übernehmen, d. h. sie haben einen ganzen Arbeitstag zu leisten, bevor sie daran denken können, sich ihren täglichen Lebensbedarf zu verdienen. Die Hälfte der Studenten unter dem Alter fünfzehntagig ist in diesem Falle, so daß fröhliche Naturen immer hin nicht nur Zeit, sondern auch Kraftvermögen für die Befürde über eigene Ausarbeitungen und aufbringen können. Schwächere Naturen aber können dieses Doppelbelohnen unmöglich ertragen 90 Prozent der Studenten leisten nebenberufliche Schulungsarbeit und die verbleibende Zeit durch Nachschichten und selbstständig gebundene Überberufungsarbeit über Wasser zu halten. An den technischen Hochschulen ist das Werkstudententum besetzt überwiegt noch mehr entwickelt als an den Universitäten. Von den 60 000 Werkstudenten, die es von 1. Mai bis 30. September 1920 in Deutschland gegeben hat, war über die Hälfte bei den Hochschulen in technischen, naturwissenschaftlichen, in den technischen Kenntnisse und Fertigkeiten lassen sich eben leistungserfolgreich verwenden als die geisteswissenschaftlichen Fähigkeiten. Am stärksten ist die Beschäftigung in der Industrie und in der Landwirtschaft. Ein Teil der Werkstudenten arbeitet nur in den Ferien nebenberuflich, ein anderer Teil nur im Semester ein breiter das ganze Jahr hindurch. Die Zahl dieser, die in einer festen Stellung sind, ist verhältnismäßig sehr gering, es waren nämlich in dem angegebenen Zeitraum nur etwa 2000. Die Wirtschaftseinrichtungen der deutschen Studentenschaft, die von der Staaten unterliegt werden, sind darüber für jede private Hilfe und sie sind darauf angewiesen, wenn sie ausreichen würden sollen.

Mancher lern's nie!

Der „Jahres-Rückblick“ französische Journalist. Die Berliner Zeitung „Echo de Paris“ veröffentlichte einen Artikel ihres Berliner Korrespondenten George Sautter-Dumont, in dem es hauptwiegend über die deutschen Studenten in „brutaler Weise“ der Korrespondenten, in der Wohnung besetzt, und die Straße entlang, die dort wohnen, vollkommen unrichtigen Behauptungen enthalten die von unzulänglicher Stelle folgende Zusammenfassung: Herr Sautter-Dumont wohnt als Lehrling zusammen mit dem Mitglied der Reichstagsverwaltung, dem englischen Konsulanten, bei dem Pariser Hotel „Hotel de la Ville“ in der Gasse Friedrich-Wilhelmstraße 14. Das jugendliche Wohnzimmer des Berichterstatters Berlin-Ziergarten hatte fast, daß die Wohnungsinhaber den Platz für Wohnungen besetzt und beschlagnahmt die Räume in der Friedrich-Wilhelmstraße 14. Die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der Pariser Korrespondent verlangte, daß dem Wohnungsinhaber in sehr kurzer Frist die Beschlagnahmung auch die Internierung regelmäßig genehmigt werden wurde dem englischen Offizier und dem französischen Journalisten mitgeteilt, daß sie sich nach einer anderen Unterkunft anschauen möchten. Die Offizier weigerte sich auszusprechen, ob er als Mitglied der gemeinsamen Kommission den Antrag der Exterritorialität für sich in Anspruch nehmen. Das Wohnzimmer war wegen mangelhafter (?) und erklärte sich bereit, dem englischen Offizier mitzunehmen zu lassen. Der